

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die Maßnahmen für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung - ohne Kosten-
grenze - sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu
375.000 EUR sind in dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagt.
Die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375.000 EUR sind im Einzelplan der
Allgemeinen Finanzverwaltung bei Kap. 1208 etatisiert.
Aufwendungen für Grunderwerb und einmalige Anschluss- und Erschließungskos-
ten werden in der Regel aus dem Allgemeinen Grundstock bzw. Kap. 1209 Tit.
517 01 finanziert.

Die Betriebsgrundstücke (einschl. landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) werden
dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen. Die laufenden Aufwendungen hat der
Landesbetrieb zu tragen.

Im Staatshaushaltsplan werden bei Kap. 0623 entsprechend § 26 Abs. 1 LHO nur
die Ablieferungen und Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte
veranschlagt.

In der Anlage zu Kap. 0623 ist der in einen Erfolgsplan und in einen Finanzplan
aufgegliederte Wirtschaftsplan des Landesbetriebs dargestellt.

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titel 682 01, 682 02 und 891 01 sind gegenseitig deckungs-
fähig.

Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten
Beträge für Investitionen sind bindend.

Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen
- bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung
des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - und für Mehr-
ausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über
15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für
Finanzen und Wirtschaft - selbst erwirtschaftete Einsparungen
oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet
werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministe-
riums für Finanzen und Wirtschaft. Die Betriebsgrundstücke
können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	184	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart- Bad Cannstatt (Zoologisch-botanischer Garten)	3.933,0	a)	4.370,0	4.418,0
			4.005,0	b)		
			3.942,0	c)		
682 02	184	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart- Bad Cannstatt (Parkpflege)	3.923,0	a)	4.020,0	4.100,0
			3.857,0	b)		
			3.858,0	c)		

Erläuterung: Die unentgeltlichen Leistungen für den Landesbetrieb Wilhelma
bestehen ausschließlich aus der unentgeltlichen Kontenführung durch die LOK und
werden mit ca. 500 EUR jährlich angenommen. Die Betriebsgebäude wurden durch
den Landesbetrieb in die Handelsbilanz der Wilhelma eingelegt und aktiviert. Die
laufenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen werden vom Landes-
betrieb getragen.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7.856,0	a)	8.390,0	8.518,0
---	---------	----	---------	---------

0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

891 01	184	Zuschuss für Investitionen an die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt	1.500,0 1.500,0 1.500,0	a) b) c)	4.000,0	4.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: In den Jahren 2015 und 2016 jeweils 2.500,0 Tsd. EUR mehr für die Sanierung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	1.500,0	a)	4.000,0	4.000,0
---	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	9.356,0	a)	12.390,0	12.518,0
-----------------------	---------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0623

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7.856,0	a)	8.390,0	8.518,0
---	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen	1.500,0	a)	4.000,0	4.000,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	9.356,0	a)	12.390,0	12.518,0
-----------------------	---------	----	----------	----------

Kapitel 0623 Zuschuss	9.356,0	a)	12.390,0	12.518,0
------------------------------	---------	----	----------	----------

Anlage zu Kap. 0623:

Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2015 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2016 Tsd. EUR (Planung)
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	12.854,7	14.217,0	14.954,0	14.954,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0		0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.643,7	1.495,0	1.595,0	1.595,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0		0,0
6.	außerordentliche Erträge	372,9	180,0	200,0	200,0
	Summe der Erträge	14.871,3	15.892,0	16.749,0	16.749,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand				
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1.537,6	1.547,0	1.542,0	1.531,0
1.2	Bezogene Leistungen	2.630,7	2.692,0	2.643,0	2.684,0
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	9.546,9	9.328,0	10.135,0	10.373,0
2.2	Sozialaufwand	2.665,3	2.738,0	2.786,0	2.828,0
3.	Abschreibungen	1.880,6	2.136,0	2.526,0	2.526,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	3.546,3	3.937,0	4.834,0	4.592,0
4.2	Übrige	2.621,2	2.718,0	2.927,0	2.942,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	39,9	42,0	72,0	117,0
	Summe der Aufwendungen	24.468,5	25.138,0	27.465,0	27.593,0
III.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	-9.597,2	-9.246,0	-10.716,0	-10.844,0
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	7.716,6	7.110,0	8.190,0	8.318,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-1.880,6	-2.136,0	-2.526,0	-2.526,0

Anlage zu Kap. 0623:

Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2015 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2016 Tsd. EUR (Planung)
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	9.597,2	9.246,0	10.716,0	10.844,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	1.293,0	1.500,0	4.843,2	3.651,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	83,0	110,0	139,5	84,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	170,2	496,0	464,5	265,0
3.	Bildung von Rücklagen	1.522,7	180,0	200,0	200,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	12.666,1	11.532,0	16.363,2	15.044,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.880,6	2.136,0	2.526,0	2.526,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	1.423,5	40,0	1.447,2	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes				
	(Kap. 0623 Tit. 682 01)	4.005,0	3.933,0	4.370,0	4.418,0
	(Kap. 0623 Tit. 682 02)	3.857,0	3.923,0	4.020,0	4.100,0
	(Kap. 0623 Tit. 891 01)	1.500,0	1.500,0	4.000,0	4.000,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführun- gen für den laufenden Betrieb (Er- gebnisübernahme)	7.716,6	7.110,0	8.190,0	8.318,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.)	1.546,2	2.106,0	5.447,2	4.000,0
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	99,2	140,0	-1.247,2	200,0
	Summe II	12.666,1	11.532,0	16.363,2	15.044,0

Anlage zu Kap. 0623:

Erläuterungen zum Erfolgsplan der WILHELMA

1. Gesamtbestand Personal

	Stellen Soll 2014	Stellen Planung 2015	Stellen Planung 2016
a) Planmäßige Beamtinnen und Beamte	6,0	6,0	6,0
b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	259,0	269,0	269,0
Zwischensumme	265,0	275,0	275,0
c) Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
d) Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige	21,0	21,0	21,0
zus.	286,0	296,0	296,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u>					
1. Entgeltgruppe 15	1,0		1,0		1,0
2. Entgeltgruppe 14	5,0		5,0		5,0
3. Entgeltgruppe 13	3,0		3,0		3,0
4. Entgeltgruppe 12	3,0		3,0		3,0
5. Entgeltgruppe 11	3,0		3,0		3,0
6. Entgeltgruppe 10	7,0		7,0		7,0
7. Entgeltgruppe 9	18,0		18,0		18,0
8. Entgeltgruppe 8	34,0		34,0		34,0
9. Entgeltgruppe 7	63,0		63,0		63,0
10. Entgeltgruppe 6	58,0		58,0		58,0
11. Entgeltgruppe 5 (2,0 ku nach E 3 TV-L)	31,0	+ 1,0 gegen Wegfall einer Stelle E 3 + 2,0 von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012 -1,0 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 Abs. 2 und 3 StHG 2013/14	33,0		33,0
12. Entgeltgruppe 4	3,0		3,0		3,0
13. Entgeltgruppe 3	29,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang einer Stelle E5 - 2,0 nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012 + 12,0 haushaltsneutrale Umwandlung befristeter Arbeitsverhältnisse in unbefristete Arbeitsverhältnisse gem. § 3 Abs. 24 StHG 2015/16	38,0		38,0
14. E 2-5 (Schreibdienst)	1,0	-1,0 Stellenwegfall zum 01.09.2014 gem. § 2 Abs. 2 und 3 StHG 2013/14	0,0		0,0
Beschäftigte insgesamt	259,0		269,0		269,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PKW	6	6	6
Spezialfahrzeuge	1	1	1
Transportwagen	9	9	9
Anhänger für Kfz	18	18	18
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	24	24	24

3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt aus Kap. 0623 Tit. 682 01 in Höhe von 4.170,0 Tsd. EUR (2015) und von 4.218,0 Tsd. EUR (2016) sowie aus Kap. 0623 Tit. 682 02 in Höhe von 4.020,0 Tsd. EUR (2015) und von 4.100,0 Tsd. EUR (2016).

- Zu A I/1:** Veranschlagt sind Eintrittsgelder, Parkhausgebühren und Einnahmen aus dem Verkauf des Wilhelma-Führers. Mehr durch turnusmäßige Erhöhung der Eintrittspreise
- Zu A I/4:** Hier sind u. a. Pachtzinseinnahmen der Gaststätten und Kioske, Erlöse aus Anzeigenverkauf, Einnahmen aus Veranstaltungen und Tiervorkäufen, sowie Erträge aus Leistungen für die Landesstiftung, Ersatz für Dekorationsleistungen für das Staatsministerium und Erlöse aus Holz, Laub und dgl. veranschlagt.
- Zu A I/6:** Hier sind Erträge aus Erbschaften, Spenden sowie Tier- und Pflanzenpatenschaften veranschlagt.
- Zu A II/1.1:** Hier sind insbesondere Tierbeschaffungen, Futterkosten, Gärtnerbedarf und Verbrauchsmaterialien sowie die Bezugskosten für den Wilhelma-Führer und sonstige Druckerzeugnisse veranschlagt. Die Erlöse aus dem Verkauf des Wilhelma-Führers werden bei Pos. A I/1 vereinnahmt.
- Zu A II/1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser und Wasserentnahmeentgelt.
- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 6/6/6 Beamte, 259/269/269 Arbeitnehmer, 21/21/21 Auszubildende. Aushilfskräfte nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch Jubiläumsgaben.
- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer und Auszubildende (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.
- Zu A II/3:** Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Mehr durch die Abschreibung des Menschenaffenhauses.
- Zu A II/4.1.:** Veranschlagt ist der Aufwand für die Instandhaltung des Betriebsvermögens, insbesondere für die Erhaltung der Bausubstanz, für technische Anlagen und Maschinen, Betriebsvorrichtungen und Außenanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für die Fahrzeuge.

Instandhaltung und Instandsetzung des Betriebsvermögens	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Instandhaltung insgesamt	4.834,0	4.592,0
<u>Darunter</u> für unabweisbare Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz:		
Gewöhnliche Gebäudeunterhaltung	1.500,0	1.500,0
Außergewöhnliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen:		
1. Sanierungen im Betriebshof (Betonsanierung, Anstriche)	20,0	
2. Erneuerung von Elektrohauptleitungen und Medientrassen	400,0	400,0
3. Sanierung Aquarium/Terrarium; Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik, Druckluftzeugung, Dachflächen, Glaseindeckungen.	500,0	500,0
4. Sanierung von Gewächshäuser (Erneuerung Regeltechnik, Motorisierung, Automatisierung, Verglasung, Betonierung von Flächen, Erneuerung von Stellagen)	250,0	250,0
5. Sanierung Seen im Maurischen Garten (Beschichtung, Erneuerung der Randsteine)	120,0	
6. Sanierung Voliere Bärenanlage	100,0	
7. Erneuerung Absturzsicherungen an begrünten Dächern	20,0	20,0

Die Sanierung der historischen Gebäudesubstanz wird bei Kap. 1208 Tit. 780 01 veranschlagt, wenn die Gesamtbaukosten 375.000 EUR im Einzelfall überschreiten.

Zu A II/4.2: Hier sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen, Müllbeseitigungsgebühren, Kosten für Werbung und Marketing, Zoobeschilderung, Vergabe von Garten- und Baumpflege, Arbeitsschutzkleidung und den arbeitsmedizinischen Dienst sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung veranschlagt.

Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PKW	1	1	1

Zu A II/7: Hier sind u.a. die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Grundsteuer veranschlagt. Mehr nach Abschluss Sanierung Parkhaus.

Zu A II/1-7: Für die Unterhaltung des oberen, mittleren und unteren Schlossgartens, des Schlossplatzes sowie für die Unterhaltung der übrigen Anlagen und Gärten einschließlich der Gärten bei staatlichen Dienst- und Wohngebäuden sind in den Pos. A II/1 bis A II/7 enthalten:

Unterhaltung Grünflächenpflege:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
a) des oberen, mittleren und unteren Schlossgartens sowie des Schlossplatzes	1.614,0	1.627,0
b) der übrigen Anlagen und Gärten einschl. der Gärten bei staatlichen Dienst und Wohngebäuden	2.702,0	2.769,0
zus.	4.316,0	4.396,0

Erläuterungen zum Finanzplan der WILHELMA

Zu B I/2.1: Veranschlagt sind folgende Maßnahmen:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Neubau Kleinsäuger und Vogelhaus	1.022,2	0,0
Sanierung/Neubau Sozialgebäude	800,0	0,0
Erneuerung Notheizzentrale	146,0	0,0
Sanierung und Neugestaltung Volieren auf den Terrassen und des Jungtieraufzuchtshauses		1.121,0
Errichtung einer Außenanlage für Fenneks		30,0
Umbau und Erweiterung Schneeleopardenanlage	375,0	
Umbau/Sanierung Maurisches Landhaus	1.000,0	1.500,0
Sanierung Terracottawand und Weg vor Haupteingang		1.000,0
Umbau/Sanierung Krankenstation	1.500,0	
zus.	4.843,2	3.651,0

Zu B I/2.2: Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung folgender Wirtschaftsgüter (aufgeführt sind Maßnahmen ab 5.000 EUR im Einzelfall) :

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
2015: Beschallungsanlage (neu), Rasenkehrmaschine (Ersatz), Frontsichelmäher (Ersatz), Agria-Fräse (Ersatz), Schneeräumschild (Ersatz), Aufsitzrasenmäher (Ersatz), Baggergreifer (Ersatz), Aufsitzmäher Stiga (neu).	139,5	
2016: Stationärer Hochdruckreiniger (neu), Zentrifuge (Ersatz), Laubgebläse (Ersatz), Schneeräumschild (Ersatz), Schneepflug (Ersatz), Sichelmäherwerk (Ersatz), Universalstreuer (Ersatz).		84,0

Zu B I/2.3: Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung folgender Wirtschaftsgüter (aufgeführt sind Maßnahmen ab 5.000 EUR im Einzelfall):

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Sonstige Betriebseinrichtungen:		
2015: 3 Kassenautomaten (Neu), Kleinsilos (neu), Quarantänebecken (Ersatz), Elektromuldenkarren (neu), Regalsysteme für Parkpflege (Ersatz/neu).	166,0	
2016: Kleinsilosilos (neu), Quarantänebecken (Ersatz), Elektromuldenkarren (neu).		34,0
Büroeinrichtungen und Geräte:		
2015: EDV Hardware (Ersatz/neu), EDV- Software (Ersatz/Neu), Büroeinrichtungen (Ersatz/neu)	124,0	
2016: EDV Hardware (Ersatz/neu), EDV- Software (Ersatz/Neu), Büroeinrichtungen (Ersatz/neu)		98,0
Fahrzeuge und selbstfahrende Arbeitsmaschinen:		
2015: VW-Caddy (Ersatz), VW-Doppelkabiner (Ersatz), Mini-Kipper (Ersatz), Elektro-Transporter (neu), 4 Container (Ersatz).	133,5	
2016: Schlepper (Ersatz), Kleinschlepper (Ersatz), 4 Wechselcontainer (Ersatz), Kfz Anhänger (Ersatz).		96,5
Geringwertige Wirtschaftsgüter:	41,0	36,5
zus.	464,5	265,0